

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 7.

Dresden, am 14. Januar

1858.

Achte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer  
am 8. Januar 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Interpellation des Abg. Rittner, das in der Diakonissenanstalt in Dresden in Gebrauch genommene neue Gesangbuch betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das Allerhöchste Decret vom 15. November 1857, die Theilnahme der Städte Riesa und Callberg an den städtischen Landtagswahlen betr. Beschlussfassung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Budget II., Abtheilung A., allgemeine Staatsbedürfnisse betr. Beschlussfassung über Nos. 1—6. — Berathung und Beschlussfassung über den Bericht der vierten Deputation, die Petition der Gemeinden Hartmannsgrün, Wehelsgrün und Gospersgrün bei Treuen im Voigtlande um Uebernahme der von ihnen zeither getragenen Kosten zu Unterhaltung zweier Forst- und Flurschussoldaten durch die Staatsregierung betr. — Mittheilung einer Petition Krause's zu Zwickau und deren Abweisung betr.

Die Sitzung beginnt halb 11 Uhr in Gegenwart von 60 Kammermitgliedern, sowie in späterer Anwesenheit des königlichen Commissars, Geh. Regierungsrathes Schmalz mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Finke aufgenommenen Protokolls, welches ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgeordneten Poppe und Hoffmann mit vollzogen wird. Hierauf folgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 105.) Petition der Gemeinden Ober- und Niederschlema durch den Ortsrichter Johann Gottlieb Günther und Genossen (überreicht vom Herrn Abg. Dehminen auf Choren, nebst 75 Druckeremplaren der gedachten Petition) um Herstellung einer Pferdeisenbahn von Niederschlema nach Schneeberg.

Präsident Dr. Haase: Es wird diese Petition an die zweite Deputation abzugeben sein, da diese bereits sich mit dem fraglichen Gegenstande beschäftigt. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 106.) Petition der die Parochie Pödelwitz bildenden Gemeinden zu Dellschütz, Droskau, Groß- und Kleinstolpen, Leipen, Piegel und Pödelwitz, durch den Ge-

meindenvorstand Karl Traugott Weber und Genossen, die Abänderung und Verbesserung des Verfahrens in geistlichen Ablösungssachen betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen?

Abg. Jacob: Diese Petition will ich zu der meinigen machen und wünsche, daß dieselbe der dritten Deputation übergeben werde.

Präsident Dr. Haase: Nunmehr würde sie allerdings an die dritte Deputation zu gelangen haben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 107.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinden Hartmannsgrün, Wehelsgrün und Gospersgrün, um Uebernahme der zeither von ihnen getragenen Kosten zu Unterhaltung zweier Forst- und Flurschussoldaten durch die Staatsregierung betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 108.) Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz (überreicht durch Herrn Abg. Koelz) um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für eine angemessene Erhöhung der für die Sonntagschule in Chemnitz aus Staatsmitteln gewährten jährlichen Beihilfe von 500 Thlr.

Abg. Koelz: Ich mache diese Petition zu der meinigen.

Präsident Dr. Haase: Der Abg. Koelz hat demnach diese Petition zur seinigen gemacht, wodurch sie eine ständige geworden ist, sie würde demnach der dritten Deputation zu überweisen sein. Indessen findet sich für die Sonntagschulen eine eigene Position im Departement des Ministeriums des Inneren, namentlich auch für die zu Chemnitz. Da nun eine Erhöhung dieser Position in dieser Petition verlangt wird, so glaubt das Directorium, daß wegen Zusammenhanges dieser Petition mit dem Budget dieselbe an die zweite Deputation zu verweisen sei.

Abg. Koelz: Dagegen habe ich etwas nicht einzuwenden.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition unter den genannten Umständen an die zweite Deputation abgeben? — Einstimmig Ja.

(Nr. 109.) Gesuch des Herrn Abg. Lechla um Ertheilung eines Urlaubs bis zum 28. Februar d. J.

II. S. (1. Abonnement.)

14